



Botanik

- beheimatet im südostasiatischen Raum, am weitesten verbreitet in China, Japan und Korea.
- bis zu 4 m Wuchshöhe
- C4-Pflanze mit hohem Wachstumspotenzial
- Vermehrung überwiegend durch Rhizome



Anbau

- extensiver Anbau ohne chemischen Pflanzenschutz und mit geringer Düngung
- nach einmaliger Pflanzung bis zu 20-jährige Nutzung möglich
- maschinelle Ernte in Form von Häcksel- oder Langgut möglich



Verwertung

Energetische Nutzung als:

- fester Brennstoff, z.B. als Häckselgut, Briketts oder Pellets
- synthetischer Kraftstoff, z.B. als „Biomass to Liquid (BtL)“ – derzeit noch im Forschungsstadium
- gasförmiger Bioenergieträger, z.B. zur Pyrolyse- oder Vergasung – derzeit noch im Forschungsstadium

Industrielle (stoffliche) Nutzung z.B.:

- als Bau- und Dämmstoff
- in Spanplatten
- im Spritzgussverfahren z.B. für Campinggeschirr, Lautsprecherboxen und KFZ-Bauteile



Bedeutung

- 2,5 kg trockene Miscanthus-Biomasse ersetzen ein Liter Heizöl. Mit der Ernte von einem Hektar können somit ca. 8.000 Liter Heizöl ersetzt werden. Dies entspricht dem Wärmebedarf von zwei bis drei Einfamilienhäusern
- Humusanreicherung und Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
- günstige Pflanze für Wasserschutzgebiete (Nitrat)



Nachwachsende Rohstoffe vom Acker Miscanthus

Forschung und Aktivitäten zu Miscanthus im LTZ

- seit 1989
- Versuche zur energetischen und industriellen (stofflichen) Nutzung
- produktionstechnische Versuche vom Anbau bis zur Ernte
- Wissenstransfer in Form von Tagungen, Workshops, Symposien und Publikationen
- Initiative zur Gründung von Netzwerken

Informationen und Kontakt



**Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg
Außenstelle Rheinstetten-Forchheim**

Kutschenweg 20
76287 Rheinstetten-Forchheim

Tel. 0721 / 9518-30
Fax 0721 / 9518-202

Mail poststelle-fo@ltz.bwl.de
www.ltz-augustenberg.de

Miscanthus

- wurde Anfang der 1920er Jahre als Zierpflanze nach Europa eingeführt
- ist auch unter den Namen „Chinaschilf“ oder „Japanisches Seidengras“ bekannt, fälschlicherweise auch „Elefantengras“ genannt
- ist ein wärmeliebendes, mehrjähriges Süßgras (nicht zu verwechseln mit Schilfgras)
- ein nachwachsender Rohstoff zur stofflichen und energetischen Nutzung
- findet seit einigen Jahren zunehmende Verbreitung in Baden-Württemberg, derzeit vor allem als erneuerbarer Energieträger



Baden-Württemberg